

Fluch der Karibik

Die Geschichte von Jack und Elizabeth

Von abgemeldet

Kapitel 6:

In wilder Hast rannte Elizabeth zu Jack. " Jack, was ist das? Ich habe Angst!", wendete sie sich zu ihm. Dabei versuchte sie so gelassen wie es nur möglich was zu klingen, doch die Panik, die in ihr aufstieg, siegte über ihre Vernunft.

Schnell eilte sie davon. Sie wollte nur weg! "Elizabeth, wartet !", schrie ihr Jack noch hinterher doch als er ihr hinterhereilen wollte wurde die "Pearl" erschüttert.

"Der Kraken, der Kraken", schrie Ragetti so laut er konnte. Er und Pintel, sowie der Rest der Crew waren an Deck geeilt, um sich für den Angriff bereit zu machen. Doch plötzlich war die See ruhig. Zu ruhig für Jack's Geschmack. Er deutete seiner Crew die Kanonen zu besetzen, damit sie wenigstens eine geringe Chance gegen den Kraken haben. Gerade machte sich die gesamte Crew bereit dem Tod ins Gesicht zu sehen, als sich das mehr wieder beruhigte. Es war so, wie vor dem Angriff des Kraken.

" Es ist noch nicht vorbei!", schrie Jack. Grey, ein neuer in der Crew, lachte hönisch zu Jack. " Hat der Captain etwa Angst? Es ist doch nichts hier. Alles ist sicher. So einen ängstlichen Captain wie du bist brauchen wir nicht !", sprach er spöttisch zu Jack. Gerade wollte Jack antworten, als ein glitschiger Fangarm mit tellergroßen Saugnäpfen aus dem Wasser schnellte und Grey umschlang. " Ahhh,nein " Nein! NEEEEEEEEEEEEEEIN !", schrie er so laut er konnte, doch sein letzter Schrei erstummte in den Fluten.

Elizabeth, die unter der Treppe Schutz gesucht hatte, schluchzte und wimmerte. " Komm her Püppchen, es ist zu gefährlich für dich hier ganz alleine zu sein", Pintel, mit ragetti im Schlepptau, reichte ihr seine Hand. Leicht zögernd packte Elizabeth sie und sogleich wurde sie von Pintel hochgezogen." Hab keine Angst Püppchen. Wir sind auf eurer Seite. Wir gehören nun auch zu Jack", Pintel grinste und seine gelb-schwarzen Zähne glänzten im Mondlicht.